

Mit dem Grosskind durch die Ausstellung

An der Vernissage hatte der Allschwiler Kunst-Verein (AKV) kaum Gelegenheit für einen Austausch mit den Gestaltern der Ausstellung von Werner Nänny in der Galerie Piazza. Aber ein privater Rundgang am 13. März mit Marco Gioco, Enkel des Künstlers, ermöglichte den AKV einen tieferen Einblick in die Schaffensweise und die Familienpräsenz von Werner Nänny.

Von der detailgenauen Zeichnung bis zum offenen, charakterstarken Ölbild, zum Beispiel am Rheinhafen, zeigte Gioco der Gruppe die breite Palette seines Grossvaters. Viele kennen Werner Nänny als Fasnachtstkünstler mit Entwürfen für Kostüme und lang-



Marco Gioco führte den AKV durch die Ausstellung mit Werken seines Grossvaters Werner Nänny, die noch bis am 4. April zu sehen ist. Foto zVg

jähriger Laternenmaler, so 25 Jahre bei der Märtplatz-Clique, eine farbige, echt andere Ausdrucksform von Nännys Kreativität. Und die künstlerische Ader in der Familie – da meint Marco: «Wir sind alle in der Familie kunstinteressiert, auch musikalisch. Aber die gestalterische Ader des Grossvaters trägt niemand in der Familie so pulsierend.»

Nach dem Rundgang hatten alle Beteiligten genug Stoff für ein längeres Verweilen im Ambiente zum Austausch über die Ausstellung und den Kunst-Verein. Mehr zum AKV gibt es unter www.allschwiler-kunstverein.ch.

*Jean-Jacques Winter,
Allschwiler Kunst-Verein*